



Papas Anlage (Teil 10)

Seit 2013 haben wir Mario Cuva aus dem saarländischen Völklingen bei der Planung und dem Bau seiner ursprünglich für Sohn Lukas gedachten H0-Anlage begleitet. Der Hang zu Vollständigkeit und Perfektion führte schließlich dazu, dass das Projekt im Laufe der Zeit den Kinderschuhen entwuchs und sich letztlich zu einer waschechten Profianlage entwickelte. Im letzten Teil der Serie geht es um die Begrünung.

Inzwischen ist Lukas sieben-einhalb und die Familie des 39-jährigen Lokführers vor Kurzem voller Freude ins neu erbaute Eigenheim eingezogen. Bevor die Umzugskisten gepackt wurden, sollte die Anlage jedoch noch den letzten Schliff erhalten. Auf dem Arbeitsplan stand eine möglichst vorbildgetreue Begrünung der Miniaturwelt.

Mario Cuva meint zwar, dass auch bei der Begrünung 1.000 Wege nach Rom führen, doch sein eigener Weg stand ziemlich schnell und konkret fest. So wurde im ersten Schritt der Boden mit Blend-Turf-Mischungen von Woodland Scenics versehen. Diese wirken nach dem Aufbringen wie kurz geschnittenes Gras und bilden damit eine gute Ausgangs-

basis für die weiteren Arbeiten, vor denen sich Cuva zugegebenermaßen lange gedrückt hatte. Schließlich musste er diese doch angehen, um sein Projekt vollenden zu können.

Solide Planung ist alles

Als nächstes wurden provisorisch einige Heki-Bäume aufgestellt, um überhaupt eine Richtung an-

peilen zu können. Nachdem dies erfolgt war, besorgte sich Mario Cuva zunächst verschiedenstes Grünmaterial. Danach begann er damit, die Flächen jener Bereiche, auf denen Wald entstehen sollte, vorzubereiten. Dazu verwendete der Völklinger echten Erdboden, der fein gesiebt und im Backofen keimfrei erhitzt wurde. Anschließend verteilte er den Erdboden



Bahnböschung und Straßenrand zeigen sich noch etwas kahl. Zunächst wurde hier nur Blended Turf von Woodland Scenics aufgetragen.



Auf den Bahnsteigen sorgt etwas Grün in Form von Blumenkübeln für Abwechslung. Der Bereich zwischen den Gleisen ist noch nicht gestaltet.



Von Nahem betrachtet wirkt Blended Turf wie kurz geschrittenes Gras. Das Material bildet die Basis für weitere Gestaltungsschritte.



Aus zerlegten Seeschaum-Naturbaumpaketen von Heki wurde Grün gewonnen, das entlang der Bahnstrecke in Büsche verwandelt wird.

und verschiedene Turfsorten auf der zuvor mit Weißleim eingestrichenen Grundfläche, die danach noch mit einem Gemisch aus Wasser, Leim und Spülmittel befeuchtet wurde.

Je nach verwendeter Baumart setzte der Familienvater dann entweder vor der Grüngestaltung erst die Wurzelfüße oder bohrte nach der Begrünung Löcher für die spätere Aufnahme der Bäume. Zudem war eine weitere Ausgestaltung mit Büschen und verschiedensten Waldblumen vorgesehen, das Material auch schon gekauft und für den Gebrauch bereit. Später sollen hier noch junge Bäume, Pilze und noch viel mehr angesiedelt wer-

den. Von Busch besorgte sich der 39-Jährige verschiedene Blumen- und Ausschmückungssets und legte sie für später auf Halde. Aufgrund des Umzugs gelang die Fertigstellung des Waldbodens jedoch nicht mehr vor dem unumgänglichen Abbau der Anlage. Daher wurden in den Waldgebieten zunächst nur jene Bäume aufgestellt, die Mario Cuva – von wenigen Ausnahmen abgesehen – von Heki neu erworben hatte. Darüber hinaus besitzt er aus früheren Jahren noch einige ältere Bäume, die er später zur Ergänzung nutzen will.

Bäume schießen empor

So fanden am Bahnübergang sehr realistisch wirkende hohe Kiefern

ihren Platz. Die verwendeten Bäume stammen aus dem 14-teiligen Heki-Set 1413, das es für günstige 21 Euro gibt. Die neu gestaltete Straße und die oberhalb davon verlaufende Bahnstrecke wurden derweil mit Heki-Erlen (1760), -Buchen (1761) und -Laubbäumen (1763) eingerahmt. Hin und wieder kam in diesem Bereich das Begrasungsgerät eines befreundeten Modellbahners zum Einsatz, das der Landschaftsgestalter mit recht ansprechenden Resultaten testete.

Hier will Mario Cuva nach dem Wiederaufbau der Anlage, der aufgrund der noch nicht fertiggestellten anderthalb Modellbahnräume noch auf sich warten lässt, weiter-

machen. Dann soll die Anlage auch etwas vergrößert werden. Dabei ist auch ein größerer Schattenbahnhof geplant, für den er rein prophylaktisch bereits unter der Fahrleitungsmeisterei eine eingleisige Zufahrt eingebaut hat, die über alle in den Untergrund führenden Streckengleise zu erreichen ist.

Büsche breiten sich aus

Kommen wir zurück zur Grüngestaltung, und zwar zum Buschwerk. Umweltschützer wie Idefix, der Bäume liebende, treue Begleiter von Asterix und Obelix, mögen sich vielleicht an der folgenden Vorgehensweise stören, aber – Spaß beiseite: Um realistisch wirkende Büsche zu erhal-



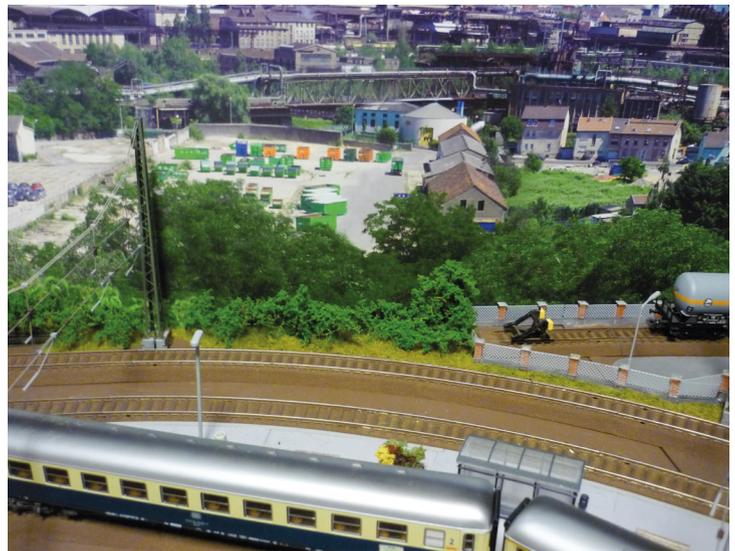
Die Straßenkurve in der Anlagenecke sieht nach dem Pflanzen der hohen Bäume völlig anders aus und vermittelt Realitätsnähe.



Wie beim großen Vorbild sprießen auch im Modell entlang der Gleise Unkräuter und so mancher Busch. Wie soll man dessen Herr werden?



Der Bautrupps ist da: Neben einer gründlichen Gleisinspektion wird der Grünwuchs am Hang geprüft und wo nötig gestutzt.



Der hintere Anlagenrand: Dank gezielter Begrünung wurde ein realistisch wirkender Übergang zum fotografischen Hintergrund geschaffen.

ten, besorgte sich Mario Cuva die Seeschaum-Naturbaumpakete 1640 und 1641 von Heki und zerlegte die Bäume einfach in kleine Teile, aus denen sich recht einfach Büsche modellieren ließen. Diese klebte er mit Weißleim in die zuvor gebohrten Löcher.

Dabei ließ der Modellbauer seiner Fantasie freien Lauf: Die entsprechenden Areale wurden mit lockerem Buschwerk bis hin zu sehr dichtem Grün ausgestattet. Ein guter Tipp ist, sich am Vorbild zu orientieren. Gerade im Sommer bietet es sich förmlich an, Spaziergänge zu unternehmen und jene Bereiche genauer anzusehen, die den Plänen auf der Anlage ähneln – einmal ganz abgesehen vom Nutzen für die eigene Gesundheit. Mario Cuva wollte es zunächst

nicht übertreiben, die Büsche sollen erst in Zukunft nach und nach dichter gesetzt werden, bis er ein für sich selbst stimmiges Ergebnis erzielt. Bereits gut gelungen ist ihm hingegen die Bepflanzung des hinteren Anlagenrands. Der Übergang zum Hintergrund wurde dabei weitgehend mit Buschwerk kaschiert. So lassen sich störende und unnatürlich wirkende rechte Winkel zwischen Anlagenfläche und die Verlängerung in die Tiefe suggerierender Fotografie vermeiden.

Zukunftspläne

Trotz der vierjährigen Bauzeit hat der Saarländer noch Einiges vor. So will er sich im Bereich des Hintergrunds noch einmal den Büschen zuwenden und mit dunkelgrünem Seeschaum nacharbeiten, da die bisher gesetzten Büsche gegenüber

dem Grün auf dem Hintergrund etwas zu hell sind, so der Perfektionist. Die eingesetzten Hintergründe wiesen allerdings Helligkeitsunterschiede auf, die normalerweise nicht vorhanden sind. Da bewährte sich der gute Faller-Kundendienst, der ihm kostenlos Ersatz lieferte. Aber auch darüber hinaus wird es noch genügend zu tun geben, sobald er endlich die lang ersehnten eigenen Modell-

bahnzimmer nutzen kann. Mario Cuva: „Es gibt ja nichts Schlimmeres, als eine Anlage zu besitzen, welche nicht aufgebaut ist!“

Dem können wir nur beipflichten und hoffen, dass sich der emsige Modellbauer bald wieder seiner Anlage zuwenden und diese „fertigstellen“ kann. Spätestens dann wird er wieder berichten.

Ihre Story!

Modellbahner erleben viel und lassen andere gern daran teilhaben. Was haben Sie so erlebt oder auch gebastelt?

Schicken Sie uns Ihre Story! Eine eMail an info@mbi-media.de genügt. Und vielleicht werden Sie einer der nächsten MBI-Hobby-Autoren sein. Jeder veröffentlichte Beitrag wird honoriert.

H0 Gleisstopfmaschine

...zum Sonderpreis



Art.-Nr. 103-L136100 - LILIPUT
H0 Gleisstopfmaschine Plasser & Theurer der DB, Ep.IV

145,99 €
79,95 €

Vorbild: Aus Gründen der Sicherheit und des Fahrkomforts müssen beim Vorbild die Gleise regelmäßig überprüft und überarbeitet werden. Das LILIPUT-Modell stellt eine sogenannte Zweiswellen-Gleisstopfmaschine der Firma „Plasser & Theurer“ dar. Mit diesem Oberbaufahrzeug können ca. 1000 Meter Gleis in einer Stunde bearbeitet werden. Geliefert wurde diese Maschine an viele Bahngesellschaften, aber auch an private Gleisbauern.



i Technische Details:

Die Modelle sind bereits werksseitig mit einem Digitaldecoder der Marke ESU ausgestattet.

- 5-poliger, schrägenuteter Motor mit Schwungmasse
- mit eingelötetem Digital-Decoder
- 2 Haftreifen
- Kurzkupplung
- Kupplungsaufnahme nach NEM 362
- Länge über Puffer 201 mm



Art.-Nr. 103-L136105 - LILIPUT
H0 Gleisstopfmaschine Plasser & Theurer der CD, Ep.V

145,99 €
79,95 €

Formneue H0 Dampflok BR 42



Art.-Nr. 79-T22228 - TRIX ~~369,99 €~~ **332,99 €**
H0 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender der DR, Ep.III (DC)
Art.-Nr. 79-T22226 - TRIX ~~449,99 €~~ **404,99 €**
H0 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender der DR, Ep.III (DC, Digital, Sound)

i Technische Details: ▲

- 21-poliger Digital-Schnittstelle (Art.-Nr. 79-T22228) bzw. Digital-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen (Art.-Nr. 79-T22226)
- Schwungmasse im Kessel
- 5 Achsen
- Haftreifen
- Lokomotive und Wannentender weitgehend aus Metall
- eingerichtet für Rauchsatz 7226
- Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzenignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar

Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED) • mit Kinematik für Kurzkupplung und Kupplungsaufnahme nach NEM • Länge über Puffer 26,4 cm.

Highlight: Komplette Neukonstruktion. DR/DDR-Ausführung als Lok 42 001. Besonders filigrane Metallkonstruktion. Durchbrochener Barrenrahmen mit weitgehend freier Sicht zwischen Fahrwerk und Kessel. Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.
Liefertermin = II. Quartal 2017

Art.-Nr. 79-T22227 - TRIX ~~369,99 €~~ **332,99 €**
H0 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender der DB, Ep.III (DC)
Art.-Nr. 79-T22224 - TRIX ~~449,99 €~~ **404,99 €**
H0 Schwere Güterzug-Dampflokomotive BR 42, mit Wannentender der DB, Ep.III (DC, Digital, Sound)



i Technische Details: ▲

- 21-poliger Digital-Schnittstelle (Art.-Nr. 79-T22227) bzw. Digital-Decoder mit umfangreichen Geräuschfunktionen (Art.-Nr. 79-T22224)
- Schwungmasse im Kessel
- 5 Achsen
- Haftreifen
- Lokomotive und Wannentender weitgehend aus Metall
- eingerichtet für Rauchsatz 7226
- Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Zweilicht-Spitzenignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar

Beleuchtung mit wartungsfreien, warmweißen Leuchtdioden (LED) • mit Kinematik für Kurzkupplung und Kupplungsaufnahme nach NEM • Länge über Puffer 26,4 cm.

Highlight: Komplette Neukonstruktion. DB-Ausführung als Lok 42 1417. Besonders filigrane Metallkonstruktion. Durchbrochener Barrenrahmen mit weitgehend freier Sicht zwischen Fahrwerk und Kessel. Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel.
Liefertermin = II. Quartal 2017

Ab 50,- Warenwert liefern wir Ihnen die Ware innerhalb Deutschlands portofrei nach Hause.
Modellbahnshop Sebnitz | Versandhandel | Lange Str. 62 | 01855 Sebnitz | info@modellbahnshop-sebnitz.de
Tel.: 03 59 71-80 93 50 oder 80 50 9 | Fax: 03 59 71-80 45 8 | WhatsApp: 03 59 71-80 93 50

